

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18247883</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Mamaea mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Concordia steht nach l. In ihrer r. Hand hält sie eine Schale (patera) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.08 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 222-224 n. Chr.

wer

wo Deultum

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

wer

John Rushout (2. Baron Northwick) (1770-1859)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Julia Mamaea (180-235)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 160 Nr. 14 (dieses Stück, Deutung als Fortuna).
- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 64. 264 f. Nr. 534-539 (Vs. 79/Rs. 477, 222-224 n. Chr.).
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 86 Nr. 164,12 (dieses Stück).